

## Die Videobausteine der DVD

Die Medien-DVD enthält Videobausteine zu Jugend- und Medienthemen. Zu jedem Videobaustein finden sich auf der DVD entsprechende Unterrichtsmaterialien und didaktische Konzepte.

### Die Videobausteine der DVD:

Info-Baustein: Wie entsteht ein Fernsehbeitrag? („neuneinhalb“/WDR) ((link))

Videobaustein 1: Beiträge und Sendungen zu unterschiedlichen Themen ((link))

Videobaustein 2: Das Bild ((link))

Videobaustein 3: Der Bildschnitt ((link))

Videobaustein 4: Geräusche, Text und Musik ((link))

### Infobaustein: Wie entsteht ein Fernsehbeitrag? („neuneinhalb“ /WDR)



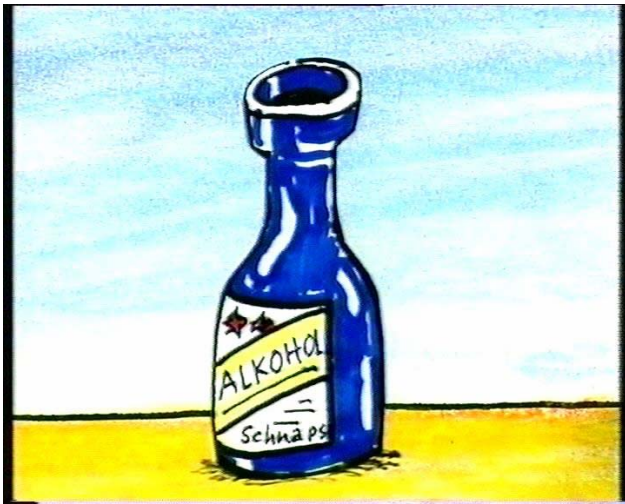
Am Beispiel einer Nachrichtenredaktion wird aufgezeigt, wie JournalistInnen und NachrichtensprecherInnen arbeiten, wie für die „Tagesschau“ kleine Beiträge entstehen und die Sendung für die Ausstrahlung aufgezeichnet wird. Hier erfahren die SchülerInnen, welche Aufgaben JournalistInnen bei der Produktion von Beiträgen haben und welche verschiedenen Arbeitsschritte sie bis zu einem fertigen Fernsehbeitrag durchführen.

### Wie kann man den Inhalt im Unterricht umsetzen?

Nach dem Sehen des Info-Bausteins werden die SchülerInnen tätig, indem sie zu einem bestimmten Thema selbst eine Recherche durchführen. Dazu wird aus einem Themenpool der DVD (Gewalt, Aids, Alkohol, Reality TV) ein Thema ausgewählt. Zeitungsartikel und Informationsmaterial zum jeweiligen Thema unterstützen die SchülerInnen bei dieser Recherche. Das Thema „Nachrichten“ kann im Unterricht weiter vertieft werden, indem die SchülerInnen beispielsweise selbst einen Nachrichtentext verfassen oder eine Sendung aufzeichnen.

### **Videobausteine 1: Ein Thema in den Medien**

Beiträge und Sendungen zu den Themen „Gewalt“, „Alkohol“, „Aids“ und „Reality TV“



In diesen Videobausteinen werden jeweils ein Fernsehbeitrag oder eine Sendung zu einem ausgewählten Thema präsentiert, die zu inhaltlichen Diskussionen anregen sollen. Die SchülerInnen erfahren im Filmbeispiel auch, welche formalen Möglichkeiten ein Journalist bzw. eine Journalistin hat, um bestimmte Inhalte und Aussagen zu vermitteln, z. B. durch Interviews, Szenen oder Moderationen etc.

### **Wie kann man den Inhalt im Unterricht umsetzen?**

Der inhaltliche und formale Aufbau eines Beitrags kann mithilfe von Arbeitsfolien und -blättern erarbeitet und diskutiert werden. Die SchülerInnen denken sich vor dem Hintergrund ihrer recherchierten Informationen selbst einen Fernsehbeitrag aus und bearbeiten die Ideen dazu in Gruppen. Im Klassenplenum werden die Gruppenergebnisse vorgestellt und kritisch auf ihre Umsetzbarkeit hin diskutiert. Hier lohnt es sich, auch medienethische Fragestellungen zu beleuchten, zum Beispiel: „Soll das alles im Fernsehen gezeigt werden?“ oder: „Wo seht ihr Grenzen in der Darstellung?“.

## Videobaustein 2: Das Bild

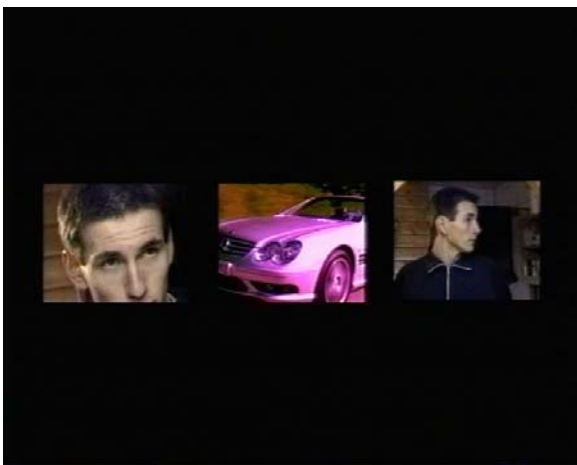


Die SchülerInnen erhalten Informationen zur „fernsehtypischen“ Bildsprache, bei der zwischen verschiedenen Bildausschnitten unterschieden wird. Wenn Journalisten einen Beitrag planen, müssen sie beachten, wie etwas mit der Kamera gefilmt werden soll. Es wird anschaulich erklärt, welche Bedeutungen einzelne Bildausschnitte haben und wie sie definiert werden.

### Wie kann man den Inhalt im Unterricht umsetzen?

Die verschiedenen Bildausschnitte können mithilfe der Übungen des Videobausteins sowie verschiedener Arbeitsfolien und -blätter wiederholt werden: Was sieht man auf einem nahen Bildausschnitt? Wann wird eine Totale eingesetzt? Es lohnt sich auch, die Medienerfahrungen der SchülerInnen einzubeziehen: Was kennen sie? An welche Bildausschnitte aus Serien und Filmen erinnern sie sich?

## Videobaustein 3: Der Bildschnitt



Das Rohmaterial eines Drehtags wird von den JournalistInnen gesichtet und mit der Hilfe von CutterInnen im Schnitt zusammengefügt. Wie Bilder geschnitten werden, fällt dem Zuschauer beim Fernsehen nur selten auf. Die SchülerInnen können ihren „Fernsehblick“ durch diesen Baustein schärfen und die Relevanz des Schnitts für das Erzählen von Geschichten erleben.

### Wie kann man den Inhalt im Unterricht umsetzen?

In einigen Klassen hat es sich bewährt, den Videobaustein ein zweites Mal zu zeigen, ihn gelegentlich zu unterbrechen und Details zu diskutieren. Aus verschiedenen Bildausschnitten können die Jugendlichen selbst kleine Bildergeschichten zusammenpuzzeln. Eigenes Handeln ist gefragt, wenn sich die SchülerInnen Bilder zum ausgewählten Thema ausdenken. In einem Storyboard werden Ideen festgehalten. Die einzelnen Storys können dann in der Klasse diskutiert und kritisch reflektiert werden.

### Videobaustein 4: Geräusche, Text & Musik



Baustein 4 gibt einen Überblick über verschiedene Tonquellen, die in einem journalistischen Beitrag eingesetzt werden können. Dazu gehören Originalton (z. B. als Interview), der Text eines Sprechers/einer Sprecherin oder auch Musik. Gerade die Musik löst unterschiedliche Stimmungen und Emotionen aus. Durch den Vergleich zweier identischer Szenen beispielsweise, die mit unterschiedlicher Musik unterlegt sind, können die SchülerInnen das „mit eigenen Ohren“ hören und fühlen.

### Wie kann der Inhalt im Unterricht umgesetzt werden?

Die SchülerInnen erhalten bestimmte Aufgaben, die sie mithilfe des Videobausteins lösen, beispielsweise die Frage „Was ist eine Atmo?“ Mithilfe der Übungen werden verschiedene Möglichkeiten, Ton im Fernsehen einzusetzen, vertieft. Beispielsweise wird der Begriff des „O-Tons“ und dessen Bedeutung in einem journalistischen Beitrag geklärt. Anhand des eigenen Storyboards werden die von Jugendlichen gewünschten Töne und die Musik ausgesucht und eingetragen.